

MARBURGER

ZEITUNG

Nr. 11 vom 28. Juli 2006

MBZ

■ ORDNUNGSRUF

VKA sollte auch in Tarifaueinandersetzungen bei der Wahrheit bleiben.
Seite 3

■ GESUNDHEITSREFORM

Die Eckpunkte der Großen Koalition ernten heftige Kritik von vielen Seiten.
Seiten 2, 3 und 6

■ VKA-STREIK

Informationen rund um die Situation der VKA-Streiks lesen Sie auf den
Seiten 7 bis 9

■ LANDESVERBÄNDE

In dieser Ausgabe auf den
Seiten 10 und 11
Nordrhein-Westfalen
(regional) Seite 11
Rheinland-Pfalz

VKA-Tarifaueinandersetzung

Katastrophale VKA-Beton

MB hat Verhandlungen abgebrochen / Sinnlose VKA-Hinhalte

Düsseldorf (ass). Der Bogen war am Ende restlos überspannt, die permanente Hinhaltepolitik der VKA-Verhandlungsspitze einfach nicht mehr tolerabel. Deshalb hat die MB-Verhandlungskommission nach einem am Ende sinnlosen Verhandlungsmarathon über mehrere Tage und zum Teil Nächte die sechste Verhandlungsrunde abgebrochen. Und dass es eindeutig die richtige Entscheidung war, belegte die unmittelbare Reaktion der MB-Mitglieder: Bereits am darauf folgenden Tag schnellte die Zahl der streikenden Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern auf 14.500 in acht Bundesländern und 121 Städten hoch – Tendenz weiter deutlich steigend.

Mit der massiven Streikverschärfung zeigen die Ärztinnen



kürzungen. Im ersten Berufsjahr intensivieren. Zudem würden